

Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Apostel Otten

Apostel Franz-Wilhelm Otten hielt am 30. Dezember den Gottesdienst zum Jahresabschluss in der Gemeinde Bonn Nordwest. In diesem Gottesdienst fanden eine Inruhesetzung eines Diakons, eine Ordination eines Priester sowie zwei Heilige Versiegelungen statt.

Das Bibelwort, das diesem Gottesdienst als Grundlage diente, stammt aus Offenbarung 3, 8: "Ich kenne deine Werke: Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet."

Rückblick halten
Zu Beginn seiner Predigt ging Apostel Otten auf das vergangene Jahr ein. "In der Gemeinde gab es viele Empfindungen von Trauer bis Freude." Das alles komme von Gott und sei nicht zufällig geschehen. Daraus resultiere Dankbarkeit.
Apostel Otten empfahl zum Jahresende, bewusst den Ballast des alten Jahres zurück zulassen und Dinge, die es nicht wert sind, nicht mit in neue Jahr zu nehmen. Dazu verwies er auf die Sündenvergebung die besonders dafür genutzt werden könne.

Bezugnehmend auf das Bibelwort, in dem von der gegebenen kleinen Kraft die Rede ist, verwies Apostel Otten auf die Hebelwirkung die aus einer kleinen Kraft eine große Kraft entstehen lässt. Jesus Christus ist diese Hilfe mit der unsere kleine Kraft Großes bewirken kann.

Versiegelung und Ordinationen
Nach der Sündenvergebung spendete Apostel Otten zwei Kindern das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahles setzte er einen Diakon aus der Gemeinde Bonn Mitte in den Ruhestand und ordinierte einen neuen Priester für die Gemeinde Euskirchen.

30. Dezember 2012




